

# INHALT

DIETER LATTMANN

## STATIONEN EINER LITERARISCHEN REPUBLIK

DIE STUNDE NULL, DIE KEINE WAR . . . . .	10
DAS ENDE DER REICHSSCHRIFTUMSKAMMER . . . . .	18
DIE NICHT GÄNZLICH LEEREN SCHUBLADEN . . . . .	27
REDEN AN DIE DEUTSCHEN . . . . .	34
ZIEHVÄTER DER NACHKRIEGLITERATUR . . . . .	46
SCHRIFTSTELLERKONGRESS 1947 UND 1948 . . . . .	64
LITERATUR OHNE WIRTSCHAFTSWUNDER – AUTOREN, VERLAGE, BUCHHANDEL . . . . .	72
DIE GRUPPE 47 . . . . .	82
»AUSSERDEM« . . . . .	98
MIT GOETHE NACH INNEN UND AUSSEN . . . . .	103
Wie präsentiert sich unsere Kultur dem Ausland? . . . . .	107
Bibliothekswesen . . . . .	111
Schauspielbühnen und Opernhäuser . . . . .	112
Literaturpreise . . . . .	116
Bundesministerium des Innern . . . . .	117
Lesebücher . . . . .	118
GRUPPE 61 UND WERKKREIS LITERATUR DER ARBEITSWELT . . . . .	119
»ENDE DER BESCHEIDENHEIT« . . . . .	124
GROSSMARKT FÜR DAS KULTURELLE WORT ODER LITERATUR DER SPRACHLOSIGKEIT . . . . .	132
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	139

HEINRICH VORMWEG

## PROSA IN DER BUNDESREPUBLIK SEIT 1945

VORBEMERKUNGEN . . . . .	143
ERSTER TEIL: VORSCHULE ZUR RESTAURATION (1945–1952) . . . . .	149
EINE STIMME DER INNEREN EMIGRATION . . . . .	152
VARIANTEN DER ZEITFLUCHT: ROMANTIK, METAPHYSIK UND HEILE WELT . . . . .	155
Ernst Kreuder – Elisabeth Langgässer – Hermann Kasack	
1947 – DAS BLICKFELD ERWEITERT SICH . . . . .	166
DIE KONSTANTEN DER DEUTSCHEN NACHKRIEGLITERATUR . . . . .	172
Hermann Hesse: »Das Glasperlenspiel« . . . . .	177
Thomas Mann: »Doktor Faustus« . . . . .	180

ZWISCHEN LEVIATHAN UND HELIOPOLIS. . . . .	183
Gottfried Benn und Ernst Jünger	
ZU BEGINN DER FÜNFZIGER JAHRE . . . . .	194
ZU FÜSSEN DES BABYLONISCHEN TURMS . . . . .	209
ZWEITER TEIL: EINE JUNGE DEUTSCHE LITERATUR DER MODERNE ODER DIE RESTAU- RATION ERNÄHRT AUCH IHRE GEGNER. 1953-1959 . . . . .	213
Ein Erzähler zwischen den Generationen (W. Koeppen). . . . .	214
Der frühe Heinrich Böll . . . . .	216
VARIANTEN DES MORALISCH-POLITISCHEN ENGAGEMENTS . . . . .	216
DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT HITLERS KRIEG – ZWEITE PHASE . . . . .	225
NEUE FLUCHTWEGE AUS DER WIRKLICHKEIT . . . . .	231
KURZER HINWEIS AUF MAX FRISCH. . . . .	234
DER EINZELNE GANZ OHNE HINTERGRUND? – HANS ERICH NOSSACK . . . . .	235
NOCH IMMER: RÜCK- UND WIEDERKEHR . . . . .	239
EIN UMBRUCH BEREITET SICH VOR . . . . .	246
Zwischen Groteske und Mutmaßung – Günter Grass und Uwe Johnson . . . . .	260
DRITTER TEIL: TAUSEND BLUMEN DER REVISION. DIE SECHZIGER JAHRE UND ÜBER SIE HINAUS . . . . .	264
ZWISCHENBERICHT IN SACHEN LITERATURKRITIK . . . . .	265
HÖHEPUNKT UND VIELE ANFÄNGE . . . . .	269
Der Fall Arno Schmidt . . . . .	270
Poetik der Wahrnehmung: Der Prosaist Peter Weiss. . . . .	279
Diesseits der Experimente . . . . .	284
DIE PROTAGONISTEN DIESER JAHRE. GRASS – JOHNSON – BÖLL . . . . .	292
RADIKALISIERUNG DER BESTANDSAUFNAHME: ALEXANDER KLUGE – JÜRGEN BECKER . . . . .	303
ZWISCHEN REALISMUS UND GROTESKE . . . . .	309
EINE VIELZAHL INDIVIDUELLER VARIATIONEN . . . . .	321
EIN NEUER LERNPROZESS . . . . .	328
SCHLUSSBEMERKUNG . . . . .	337
ANMERKUNGEN UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	340

## KARL KROLOW

### DIE LYRIK IN DER BUNDESREPUBLIK SEIT 1945

ERSTER TEIL: ZUR PHÄNOMENOLOGIE DES DEUTSCHEN GEDICHTS IM 20. JAHRHUNDERT	
SELBSTGENÜGSAMKEIT – DAS EINZELGÄNGERISCHE . . . . .	347
LYRISCHE RESTAURATION – DIE TRADITIONSGEBUNDENEN . . . . .	350

FORM ALS SUCHE NACH DEM MENSCHENWÜRDIGEN . . . . .	361
»Man findet das Vorhandene« – Rudolf Hagelstange . . . . .	361
Das Schöne und das Wahre – Hans Egon Holthusen . . . . .	362
Überwindung der Tradition – Dagmar Nick, Marie Luise Kaschnitz . . . . .	364
Einzelgänger par excellence: Gottfried Benn . . . . .	372
EINE FOLGERICHTIGE ENTWICKLUNG: DAS NEUE DEUTSCHE NATURGEDICHT . . . . .	381
Oskar Loerke . . . . .	382
Wilhelm Lehmann . . . . .	383
Elisabeth Langgässer . . . . .	388
Landschaftslyrik nach Loerke. Das Dämonologische . . . . .	392
Der »Kolonne«-Kreis . . . . .	393
Die Landschaftslyrik der Süddeutschen: Billinger, Britting . . . . .	395
Die älteren Naturlyriker: Bischoff, Schnack, von der Vring . . . . .	397
Peter Huchel . . . . .	401
Ein Überwinder des Naturgedichts: Günter Eich . . . . .	406
Karl Krolow . . . . .	416
Heinz Piontek . . . . .	421
Im Umkreis der Naturlyrik: Eine Zwischengeneration und Jüngere . . . . .	425
Hans Jürgen Heise und Walter Helmut Fritz . . . . .	429
ZWEITER TEIL: STRUKTURWANDEL – NACH DER NATURLYRIK . . . . .	434
INGEBORG BACHMANN . . . . .	435
PAUL CELAN . . . . .	439
Celans Undurchlässigkeit . . . . .	440
Das Gedicht als reiner Sprachkörper . . . . .	444
Celans Existenz-Verdünnung . . . . .	446
NELLY SACHS . . . . .	451
GRENZEN DES SURREALISMUS IM DEUTSCHEN GEDICHT. . . . .	454
Ernst Meister . . . . .	455
Johannes Poethen. . . . .	457
AUFFÄCHERUNG SURREALISTISCHER ANSÄTZE . . . . .	459
Hilde Domin . . . . .	459
VOM SURREALISTISCHEN ZUM SPIELERISCHEN GEDICHT . . . . .	462
Hans Arp . . . . .	463
Arps Einfluß . . . . .	471
Peter Härtling . . . . .	471
Flucht aus dem spielerischen Gedicht . . . . .	473
Günter Grass . . . . .	474
Zunehmende Politisierung des spielerischen Gedichts: Günter Bruno Fuchs . . . . .	480
Peter Rühmkorf . . . . .	483
Das Phantastische als das Selbstverständliche: Christoph Meckel . . . . .	485
Christa Reinig, Elisabeth Borchers, Margarete Hannsmann. . . . .	489

Horst Bingel . . . . .	492
Walter Höllerer . . . . .	495
Experimentelle Textherstellung: Herkunft und Entwicklung . . . . .	497
Helmut Heißenbüttel . . . . .	500
Der absolute Text: Mon, Brock . . . . .	506
Jürgen Becker . . . . .	508
NOCHMAL: DAS EINZELGÄNGERISCHE IM DEUTSCHEN GEDICHT . . . . .	509
Das Gedicht der Verweigerung: Frühform des »öffentlichen Gedichts« . . . . .	510
Wolfgang Weyrauch: »Das Thema muß unter die Leute« . . . . .	511
SPIELARTEN DES FRÜHEN POLITISCHEN GEDICHTS . . . . .	513
Rechtswirkungen in der Bundesrepublik . . . . .	514
Hans Magnus Enzensberger . . . . .	516
DAS IMMER »ANWENDBARER« WERDENDE POLITISCHE GEDICHT . . . . .	522
Erich Fried . . . . .	522
Wolf Biermann . . . . .	524
Die Phalanx der Jungen . . . . .	525
Neue Subjektivität: Renate Rasp, Guntram Vesper . . . . .	528
Rolf Dieter Brinkmann: Das persönliche Datum. – Nicolas Born, Güter Herburger . . . . .	528
»Vorgefundene Gedichte«: Horst Bienek . . . . .	531
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	532

## HELLMUTH KARASEK

### DRAMATIK IN DER BUNDESREPUBLIK SEIT 1945

NEUANFÄNGE UND GRUNDLAGEN . . . . .	537
Die deutschen Bühnen . . . . .	540
Die Heimkehrer. Zuckmayer – Weisenborn – Borchert . . . . .	545
DIE FRÜHEN FÜNFZIGER JAHRE: AUSWEICHEN IN ALLEGORIE UND GLEICHNIS . . . . .	560
ZWISCHENBEMERKUNGEN ZUM HÖRSPIEL . . . . .	573
DIE BEWÄLTIGTE VERGANGENHEIT . . . . .	578
ABSURDES UND POETISCHES THEATER . . . . .	592
Das absurde Drama . . . . .	592
Poetische Dramen . . . . .	599
SATIREN UND PARABELN DER DEUTSCHEN RESTAURATION . . . . .	604
DAS DOKUMENTARTHEATER I . . . . .	619
Rolf Hochhuth und das herausgeforderte Christentum . . . . .	619
DAS DOKUMENTARTHEATER II . . . . .	631
Heinar Kipphardt, Peter Weiss und die Folgen . . . . .	631

DIE ERNEUERUNG DES VOLKSSTÜCKS . . . . .	660
Auf den Spuren Marieluise Fleißers und Ödön von Horváths . . . . .	660
OFFENE DRAMATURGIEN – MULTIMEDIA-VERSUCHE - MITSPIELTHEATER . . . . .	688
LITERATURVERZEICHNIS UND ANMERKUNGEN . . . . .	696

## ANHANG

DIE DEUTSCHE LITERATUR UND DAS DRITTE REICH . . . . .	703
KURZBIOGRAPHIEN . . . . .	712
REGISTER . . . . .	778
QUELLENVERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN . . . . .	801